

Leistungen

- Pilgerreise mit dem Flugzeug ab Flughafen Paderborn-Lippstadt bzw. mit dem Reisebus – **ohne Zwischenübernachtung** – ab Paderborn und zurück
- Bustransfer vom Flughafen Lourdes-Tarbes zu den Hotels und zurück
- Unterkunft und Vollpension in Lourdes mit fünf Übernachtungen
- Sicherungsschein zum Insolvenzschutz
- Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung inklusive Krankenrücktransport
- Eine Reiserücktrittsversicherung wird **nicht angeboten**, aber dringend empfohlen.

Teilnahmekosten

Pilgerreise im Flugzeug: 12.05. – 17.05.2026

Hotel Alba**** / Méditerranée****	1195,- €
Hotel Padoue****	1345,- €
Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	650,- €
Einzelzimmer Aufpreis	250,- €
Leihrollstuhl in Lourdes	75,- €
Hilfs- und pflegebedürftige Pilger und Kranke mit Unterbringung im Accueil Notre Dame (Krankenherberge)*	750,- €

* Betreuung durch den Lourdes-Krankendienst des Souveränen Malteserordens (begrenzte Plätze)

Pilgerreise im Bus: 11.05. – 18.05.2026

Buspilger können nur im Hotel Alba / Méditerranée untergebracht werden!	
Erwachsene	950,- €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr*	425,- €
Einzelzimmer Aufpreis	250,- €

* Die Plätze für Jugendliche sind begrenzt.

Informationen zur Wallfahrt

Jeder Pilger muss einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit sich führen. Eine Auslandskrankenversicherung ist nicht erforderlich! Die Gesundheitskarte Ihrer Krankenkasse genügt.

Hotelunterkunft in Lourdes

Von allen Hotels aus ist der Heilige Bezirk gut zu erreichen (Padoue: ca. 300m, Alba/Méditerranée: ca. 700m).

Unterstützung und Begleitung vor Ort

Pilgerinnen und Pilger, die auf Unterstützung angewiesen und in Lourdes im Hotel untergebracht sind, müssen eine eigene Begleitperson zur Pilgerfahrt mitbringen. **Der Malteser-Hilfsdienst kann keine Begleitpersonen für Pilger im Hotel stellen.**

In Lourdes besteht die Möglichkeit, vor Ort einen Rollstuhl gegen Aufpreis anzumieten. Die Reservierung erfolgt nach der Anmeldung über den Teilnehmer-Fragebogen zum Gesundheits-/ Pflegezustand. Eigene Rollstühle und Rollatoren können zur Wallfahrt mitgebracht werden. Es ist wichtig, dass wir im VORAUS über den Bedarf informiert sind, da wir die Rollstühle und Rollatoren VORAB der Fluggesellschaft mitteilen müssen.

Ärztliche Hinweise

Während der gesamten Pilgerfahrt ist die ärztliche Betreuung für alle Pilgerinnen und Pilger durch mitfahrende Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger sichergestellt. Bei gesundheitlichen Bedenken sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Hausarzt. Ein direktes Gespräch zwischen diesem und unserer ärztlichen Leitung ist ebenfalls möglich.

Medikamente und Unterlagen

Die Gesundheitskarte, der Allergiepass, der Impfausweis sowie die evtl. erforderlichen Medikamente sind mitzuführen.

Menschen mit schweren Krankheiten, Behinderung oder pflegebedürftige Pilgerinnen und Pilger

- Damit eine adäquate medizinische und pflegerische Betreuung gewährleistet ist, kann es notwendig sein, dass von Ihrem Hausarzt Gesundheitsdaten angefordert werden müssen. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nach der Anmeldung. Alle weiteren medizinischen und pflegerischen Maßnahmen erfolgen dann in Verbindung mit dem Hausarzt.

- Durch die Helferinnen und Helfer des Lourdes-Krankendienstes (LKD) ist auch eine Teilnahme ohne Begleitperson möglich. In diesem Fall erfolgt die Unterbringung in der Krankenherberge Accueil Notre-Dame. Die ärztliche und pflegerische Betreuung durch den LKD ist durchgängig sichergestellt.

- Die Unterbringung von Begleitpersonen, dessen Angehöriger in der Krankenherberge untergebracht ist, erfolgt in den gemäß Anmeldung gewünschten Hotels.

Finanzierung

Bei der Beantragung z.B. von Leistungen der Verhinderungspflege bzw. des Pflegestärkungsgesetzes sind wir gerne behilflich. Für beide Leistungen haben Sie einen Anspruch entsprechend Ihrem Pflegegrad. Wir sind in der Lage, differenzierte Rechnungen zu erstellen und auch die entsprechenden Nachweise (Pflegestärkungsgesetz) zu liefern.

Für Personen mit sehr beschränkten finanziellen Ressourcen haben wir Möglichkeiten der Finanzierung des Reisepreises erarbeitet. Dazu ist eine Beratung erforderlich, die wir gerne vornehmen. Sprechen Sie uns gerne schon bei der Anmeldung darauf an.

(Änderungen vorbehalten)

Spenden

Die Wallfahrt ist zu einem großen Teil von Spenden abhängig. Ihre Spenden sorgen dafür, dass die Wallfahrt stattfinden kann, dass Menschen mit Behinderungen und Erkrankten zu einem günstigen Preis reisen können, dass auch ehrenamtlich Helfende ihr Engagement für die Gemeinschaft in Lourdes einsetzen können. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Spendenkonto

„Förderverein Malteser Pilgerdienst Paderborn e.V.“



Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE94 3706 0193 1053 8850 00
BIC: GENODED1PAX

Anmeldung und Auskunft



Die Anmeldung zur Wallfahrt nach Lourdes ist ausschließlich über unsere Webseite möglich.

Internet

🌐 www.malteser-wallfahrten.de/lourdes

E-Mail

✉ wallfahrten.paderborn@malteser.org

Telefon

☎ 05251 13 55-55

Malteser Hilfsdienst e.V.

Lourdes Pilgerdienst
✉ Kamp 22
33098 Paderborn



Lourdes

Pilgerfahrt vom
12. - 17. Mai 2026

Liebe Pilgerinnen, liebe Pilger,

nach der Wallfahrt zur Mutter Gottes nach Lourdes ist immer auch vor der Wallfahrt. Die Planungen für das kommende Jahr 2026 haben schon begonnen und wir freuen uns schon sehr darauf. Auch für das Jahr 2026 ist der Termin über Christi Himmelfahrt.

Dazu laden wir, die Malteser, Sie alle wieder recht herzlich ein.

Das Jahresmotto für das Jahr 2026 lautet:

*„Sei gegrüßt, du Begnadete,
der Herr ist mit dir“*

Gemeinsam als Pilgergemeinschaft mit Ihnen, Jugendlichen, Firmlingen und kranken Menschen möchten wir uns auf diese Reise begeben, um Zeugnis des Glaubens abzulegen.

Der Lourdes-Krankendienst des Souveränen Malteser-Ritterordens kümmert sich in liebevoller Weise um Menschen mit Behinderungen, Kranke und Pflegebedürftige. Die langjährige Erfahrung dieses Teams bietet auch schwerstkranken Menschen die Möglichkeit der Teilnahme an der besonderen Erfahrung einer Wallfahrt zur Mutter Gottes nach Lourdes an, um auf den Spuren der hl. Bernadette zu wandeln.

Wir freuen uns auf Sie, liebe Pilgerinnen und Pilger und grüßen recht herzlich

für das Lourdes-Team


Thomas Ohm

Beauftragter für den
Lourdes-Pilgerdienst
in der Erzdiözese Paderborn

Liebe Freunde der Malteserwallfahrt nach Lourdes!

Über das Fest Christi Himmelfahrt sind Sie eingeladen, nach Lourdes zu pilgern. Wie ich hörte, hat sich dieser (neue) Termin bewährt. Die Erfahrungen mit einem von internationalen Pilgern belebten Ort und das meistens gute Wetter haben bei denen, die diese Wallfahrt bisher mitgemacht haben, einen sehr positiven Eindruck hinterlassen.

Ich selbst bin gespannt, dies zum ersten Mal zu erleben und freue mich darauf, die kommende Wallfahrt vom 12. bis zum 17. Mai 2026 zu begleiten.

Die Erfahrung all der Lourdeswallfahrten, die ich in den vergangenen 18 Jahren miterleben durfte, lässt mich eine intensive Woche am Gnadenort erwarten. So unterschiedlich die Gruppen in der Vergangenheit auch waren, sie haben sich immer einer intensiven Gemeinschaft des Gebetes und der Glaubensfreude zusammengefunden.

Das Miteinander von Alt und Jung, von Menschen mit Behinderung, den Mitgliedern des Malteserordens und des Malteser Hilfsdienstes hat jedes Mal die Wallfahrt geprägt.

Ich habe noch niemanden gesprochen, der nicht in einer Art berührt und bereichert von dort zurückgekommen ist.

Für unser Erzbistum ist diese Wallfahrt ein großer Segen. Zehntausende haben sie in den letzten Jahrzehnten miterlebt.

Darum hoffe und bete ich, dass uns auch bei der kommenden Pilgerfahrt genau dies geschenkt wird.

In diesem Sinne erbitte ich Ihnen und uns allen Gottes Segen und grüße Sie herzlich aus Paderborn.

Ihr


Matthias König



Thomas Ohm

Beauftragter für den
Lourdes-Pilgerdienst
in der Erzdiözese Paderborn

Liebe Pilgerinnen und Pilger!

In den nächsten drei Jahren werden wir auf den Spuren der pilgernden Maria unterwegs zur Wallfahrt nach Lourdes sein: 2026 mit der Verkündigung des Engels an Maria („Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir“), 2027 mit der Heimsuchung Mariens bei Elisabeth („Maria eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa zu ihrer Cousine Elisabeth“), 2028 schließlich mit dem Magnificat bei der Ankunft Mariens bei ihrer Cousine Elisabeth („Meine Seele preist die Größe des Herrn“). Alles das wird vom Evangelisten Lukas uns berichtet beim ersten Kapitel seines Evangeliums; es ist derjenige, der nach der Überlieferung auch eigenhändig ein Bild der Gottesmutter gemalt hatte als ganz junger Mann, weil er von Haus aus Apotheker und Maler gewesen war. Die Gottesmutter wird vom Engel Gabriel bei der Verkündigung im Haus von Nazareth auf einen ganz neuen Lebensweg gerufen, einen Pilgerweg zu ganz ungeahnten neuen Zielen: Gott zu finden und zu erreichen in der Herrlichkeit des Himmels am Ende ihres Lebens, nach der Wanderung zu Elisabeth, nach der Geburt und der Flucht nach Ägypten, nach Kreuzweg und Stehen unter dem Kreuz und Abnahme ihres Sohnes vom Kreuz und Heimgang im Kreis der Apostel. Immer ist Maria unterwegs, fast ruhelos und dennoch getröstet. Das ist ein Bild auch für unseren Pilgerweg des Lebens, den wir brennglasartig gebündelt erleben auf der Pilgerfahrt nach Lourdes. Jeder von uns ist unterwegs, jeder wurde nicht nur leiblich und biologisch gezeugt und geboren, wie jedes Säugetier, sondern als geistig begabtes Säugetier, als Mensch, von Gott mit unsterblicher Seele beschenkt und bei der Taufe herausgerufen zum Pilgerweg des Lebens bis zur Herrlichkeit des Himmels.

„Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir!“ sagt der Engel Gabriel zu Maria, und damit beginnt das neue Abenteuer ihrer Pilgerschaft. Alles hatte sie sich vermutlich anders gedacht; es ist anders gekommen; Gott hatte anderes vor mit Maria. Wie würde unser Leben verlaufen, wenn wir es ausdenken würden? Wie wäre es verlaufen? Gott schreibt anders, oft auch auf krummen Linien gerade. Wir können jeden Morgen (und jetzt auf unserer Pilgerfahrt besonders) Gott in unserem Herzen hören, wie er zu uns sagt: „Sei gegrüßt, du bist voll von meiner Gnade!“ Und so sind wir

getröstet und gestärkt auf der Pilgerfahrt nach Lourdes und auf der Pilgerfahrt zum Himmel, wie einst Maria und wie einst Bernadette.

Dazu segne uns Gott, der uns liebevoll herausruft und der uns gnädig erwartet!

Im Gebet verbunden

Ihr

Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg

Diözesanseelsorger der Malteser im
Erzbistum Paderborn



Pilgerfahrt der Generationen Mit den Maltesern nach Lourdes!

Die Höhepunkte unserer Wallfahrt:

- gemeinsame Eröffnung im Heiligen Bezirk
- Licher- und Sakramentsprozessionen
- Segnungsgottesdienst
- Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, der Eucharistie und der Krankensalbung
- Ausflüge in die Umgebung
- Rundgang auf den Spuren der Heiligen Bernadette
- ganz persönliche Begegnungen

Montag, 18. Mai 2026

Rückkehr des Pilgerbusses nach Paderborn

Sonntag, 17. Mai 2026

Internationale Messe

Anschließend Transfer zum Flughafen – Rückflug

Abfahrt des Pilgerbusses ab Lourdes

Dienstag, 12. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2026

gemeinsames Pilgerprogramm

Dienstag, 12. Mai 2026

Flug von Paderborn-Lippstadt nach Lourdes-Tarbes

Ankunft der Flug- und Buspilger im Hotel

Montag, 11. Mai 2026

Abfahrt des Pilgerbusses ab Paderborn

(ohne Zwischenübernachtung)

Dienstag, 12. Mai 2026

Flug von Paderborn-Lippstadt nach Lourdes-Tarbes

Ankunft der Flug- und Buspilger im Hotel

Sonntag, 17. Mai 2026

Internationale Messe

Anschließend Transfer zum Flughafen – Rückflug

Abfahrt des Pilgerbusses ab Lourdes

Montag, 18. Mai 2026

Rückkehr des Pilgerbusses nach Paderborn

Bilder: Bernhard Bauer